



Ablauf Workshop

Wann	Was	Wer
10:00	Begrüssung	P. Stutz, SVIT Zürich B. Schaeppi, VZI
10:10	Input: Erkenntnisse aus der Befragung	Moderation
	Menti: Einschätzungen und Ansätze aus der Praxis	Alle
10:40	Diskussion Thesen zum Fachkräftemangel	Plenum
11:50	Wrap-up: Erste Erkenntnisse	Moderation
12:00	Mittagessen mit Imbiss	
13:00	Input: Bewi als Job auf Zeit / Karrierepfade	Moderation
	Menti: Einschätzungen und Ansätze aus der Praxis	Alle
13:30	Diskussion: Thesen zu Jobprofilen und Karrierepfaden	Plenum
14:40	Wrap-up: Erkenntnisse aus dem Workshop	Moderation
14:50	Nächste Schritte, Verabschiedung	P. Stutz, SVIT Zürich B. Schaeppi, VZI

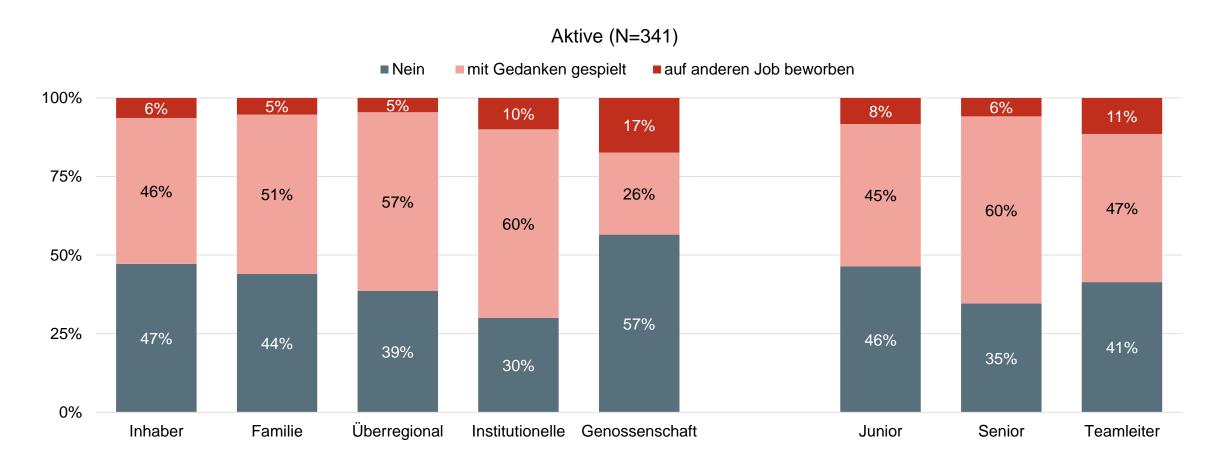


SYMPTOME



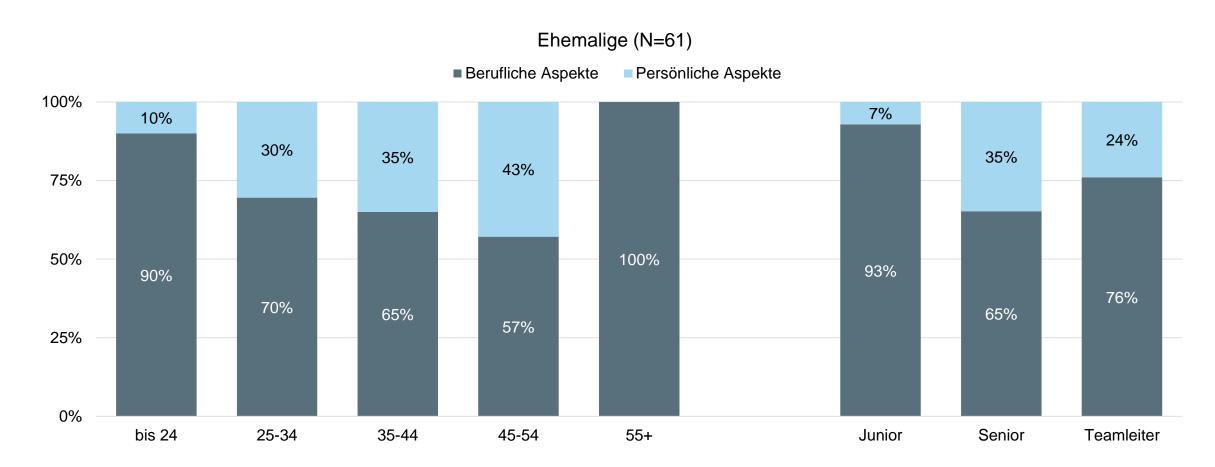
Aktive: «Haben Sie sich im letzten halben Jahr überlegt, nicht mehr als Bewi zu arbeiten?»

Die Mehrheit der aktiven Bewis spielt mit dem Gedanken, etwas anderes zu machen oder ist auf Jobsuche. Am meisten zweifeln Seniors und Bewis bei überregionalen Verwaltungen und Institutionellen mit eigener Bewirtschaftung.



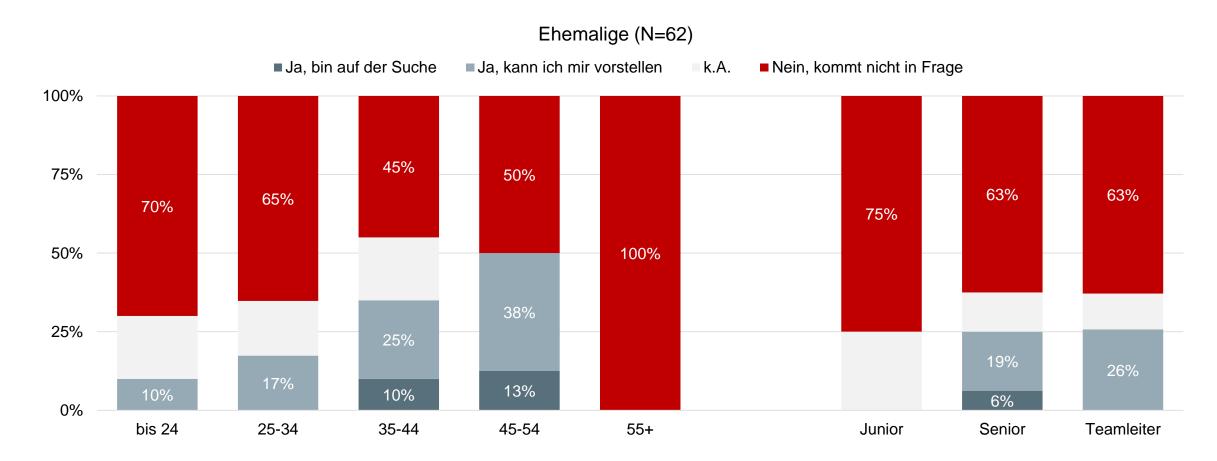
Ehemalige: «Was hat den Ausschlag gegeben, den Job zu verlassen?»

Die grosse Mehrheit der Ehemaligen hat wegen beruflichen Aspekten aufgehört. Mit steigendem Alter und unter Seniors werden private Gründe wichtiger.

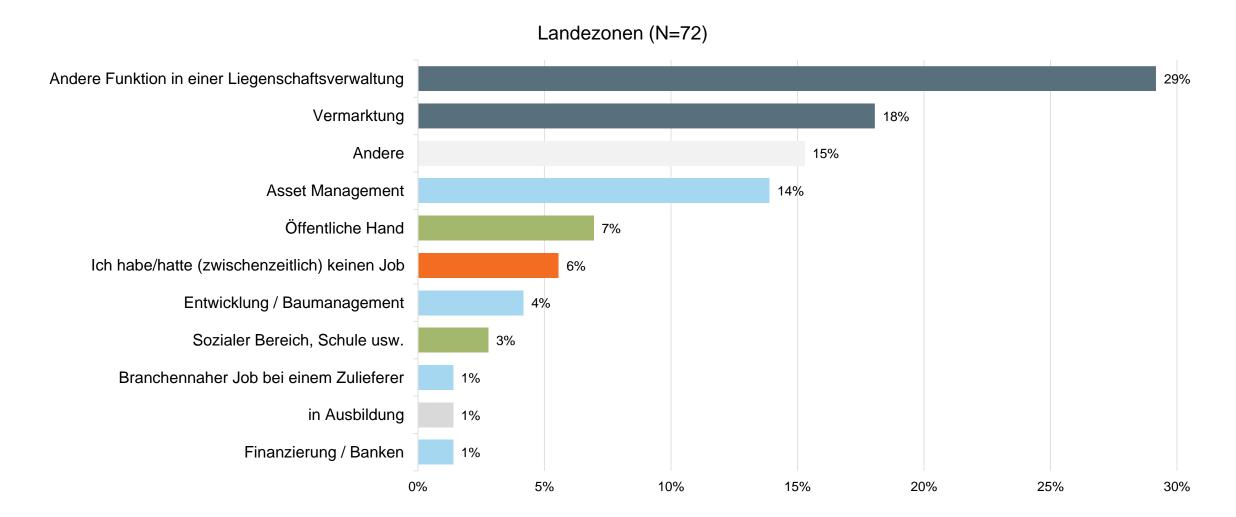


Ehemalige: «Würden Sie in den Beruf zurückkehren?»

Die meisten Ehemaligen können sich nicht vorstellen, in den Beruf zurückzukommen. Am besten stehen die Chancen bei 45-54-Jährigen und bei (ehemaligen) Seniors.



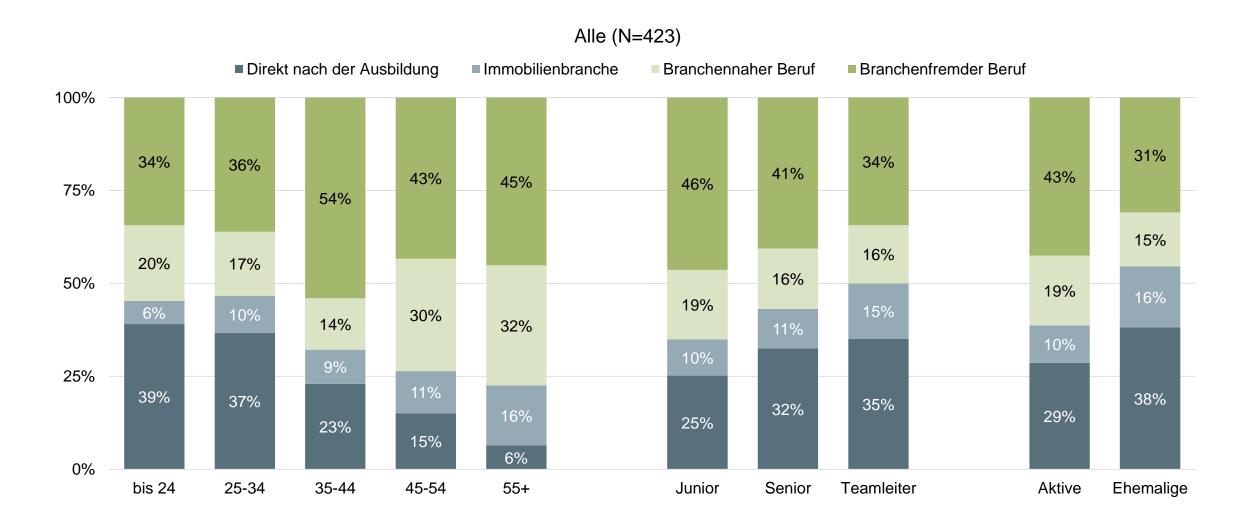
Ehemalige: «Wo haben Sie nach Ihrem letzten Bewi-Job als erstes gearbeitet?»



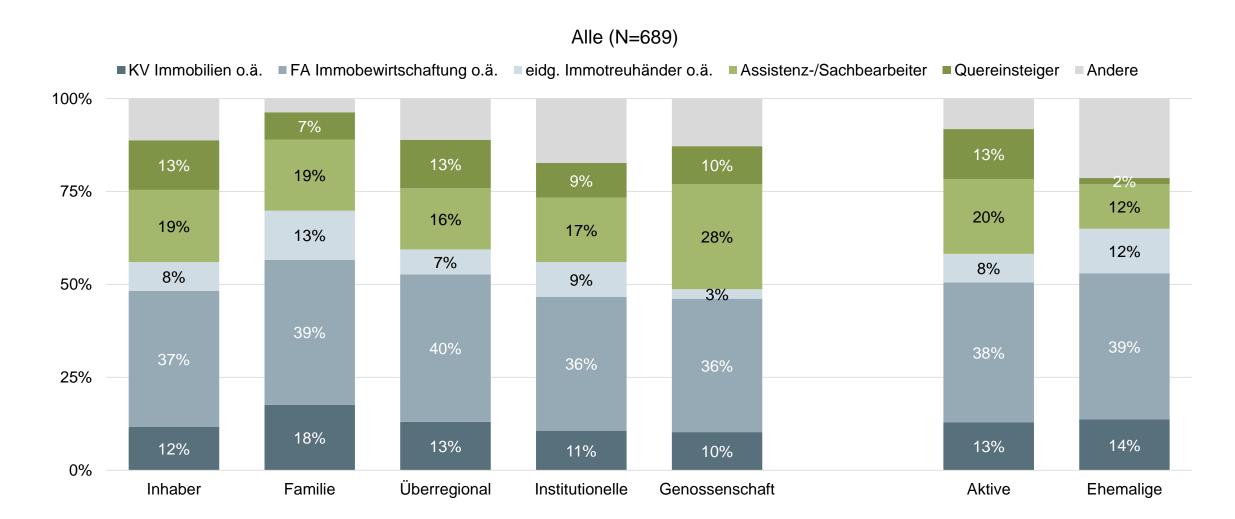
KONTEXT



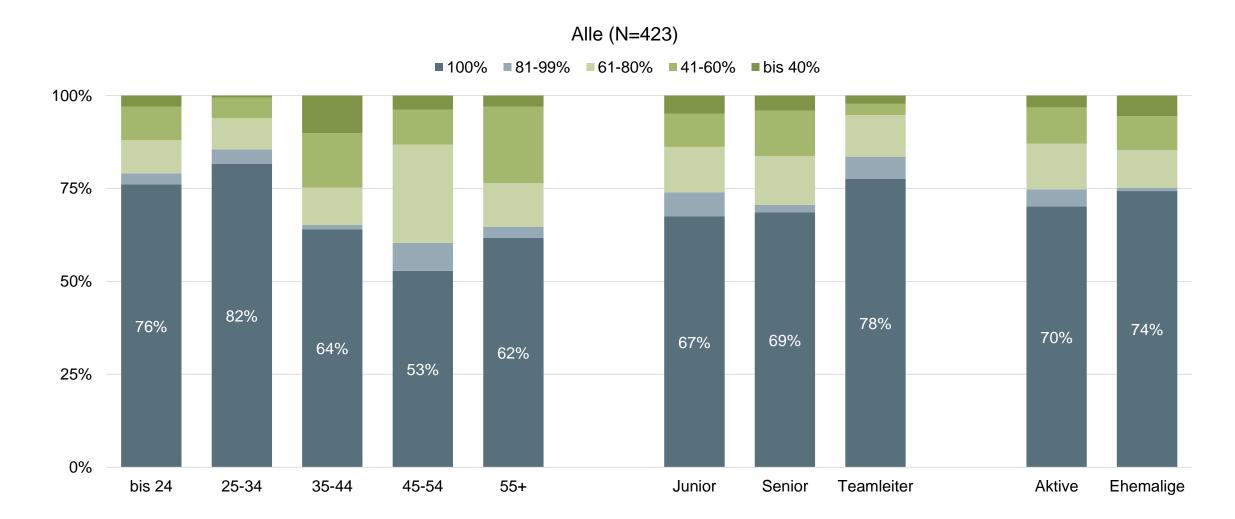
Befragung von Aktiven und Ehemaligen «Wie sind Sie in den Beruf eingestiegen?»



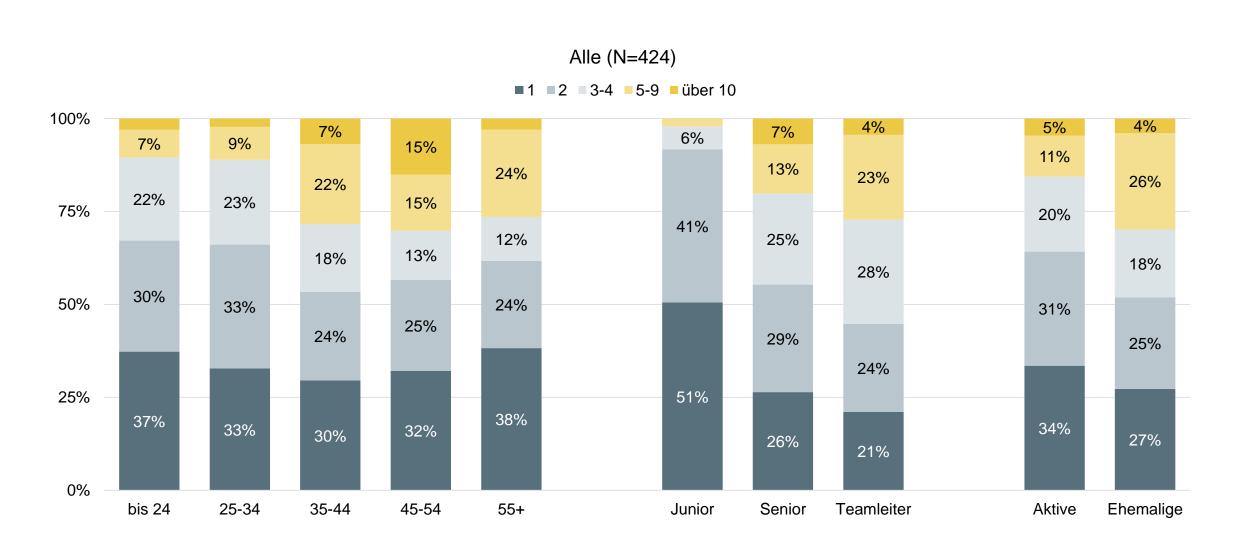
«Welche beruflichen Qualifikationen haben Sie als Bewi?»



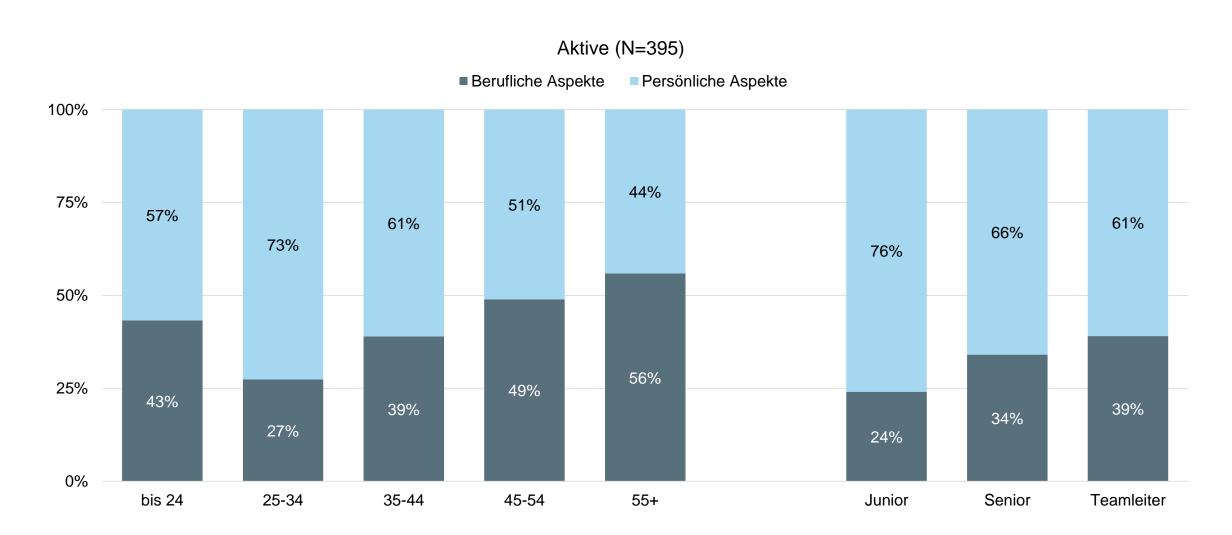
Befragung von Aktiven und Ehemaligen «Wie hoch ist/war ihr Pensum?»



«Bei wie vielen Arbeitgebern haben sie als Bewi gearbeitet?»



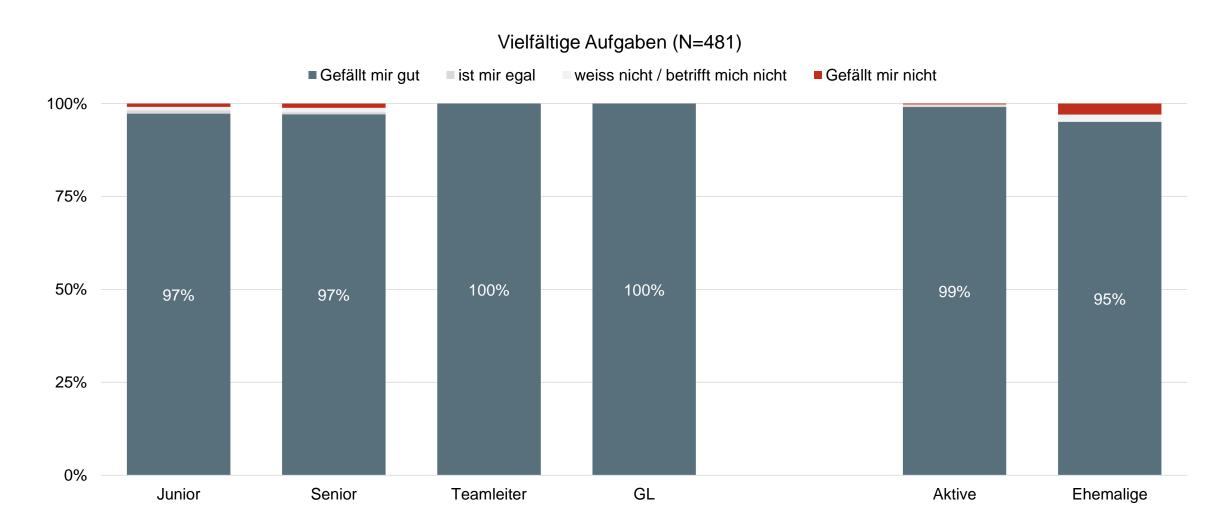
Aktive: «Wo setzen Sie in der Work-/Life-Balance Prioritäten?»



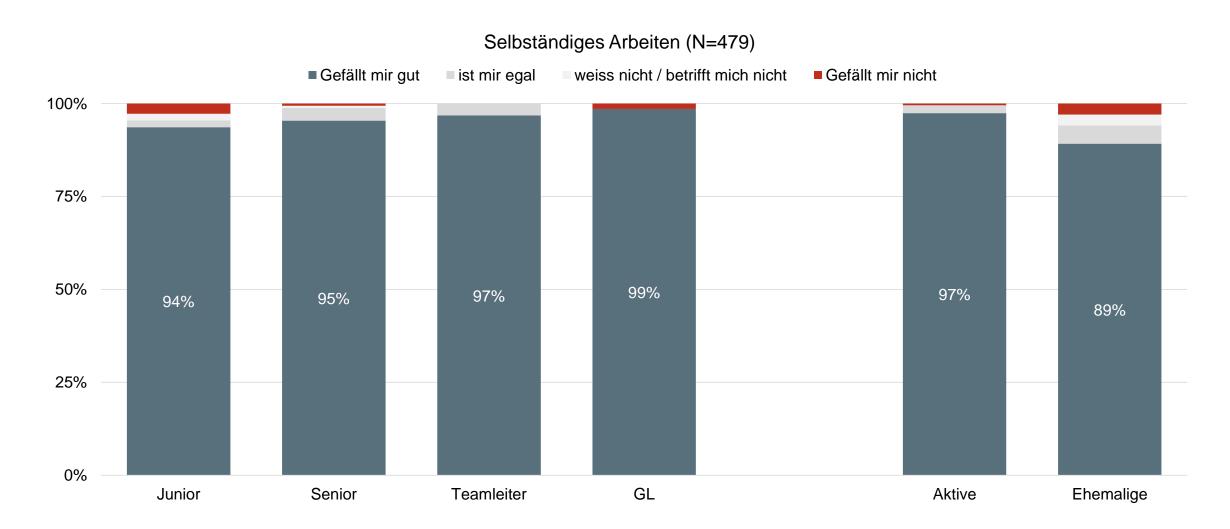
WAS MACHT DEN BEWI-JOB BESONDERS ATTRAKTIV?

«Wie schätzen Sie unterschiedliche Aspekte des Bewi-Jobs ein?»

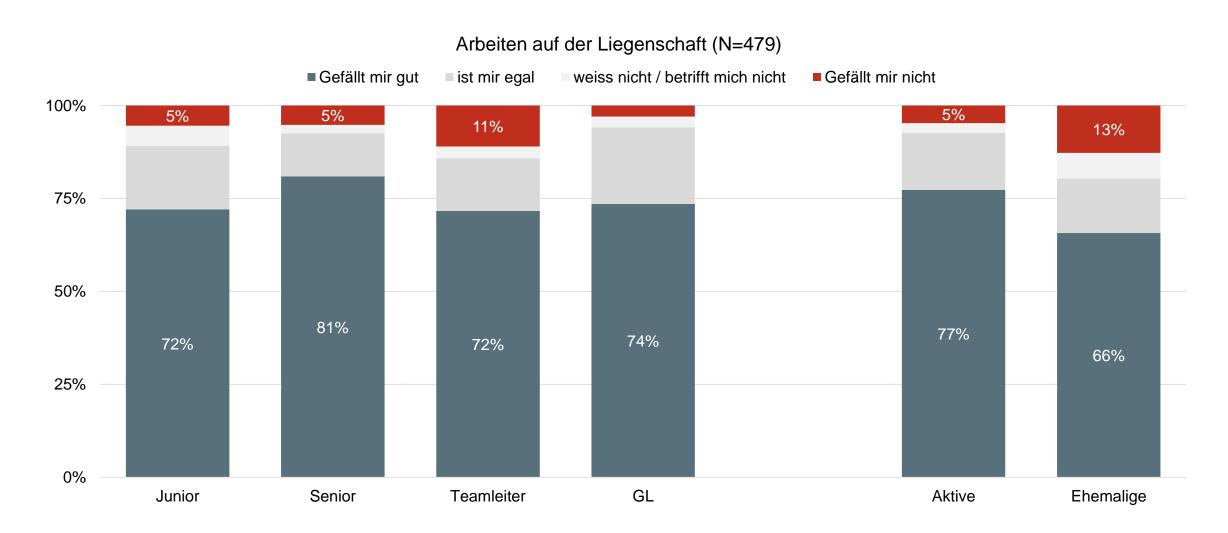
Einschätzungen: Vielfältige Aufgaben sind ein Highlight



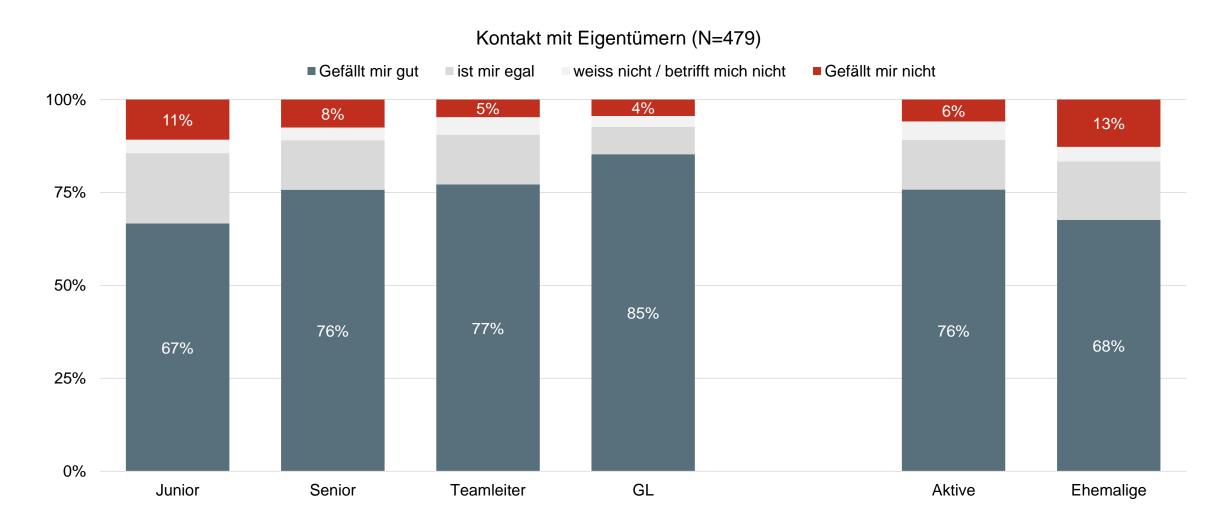
Einschätzungen: Selbstständiges Arbeiten wird geschätzt



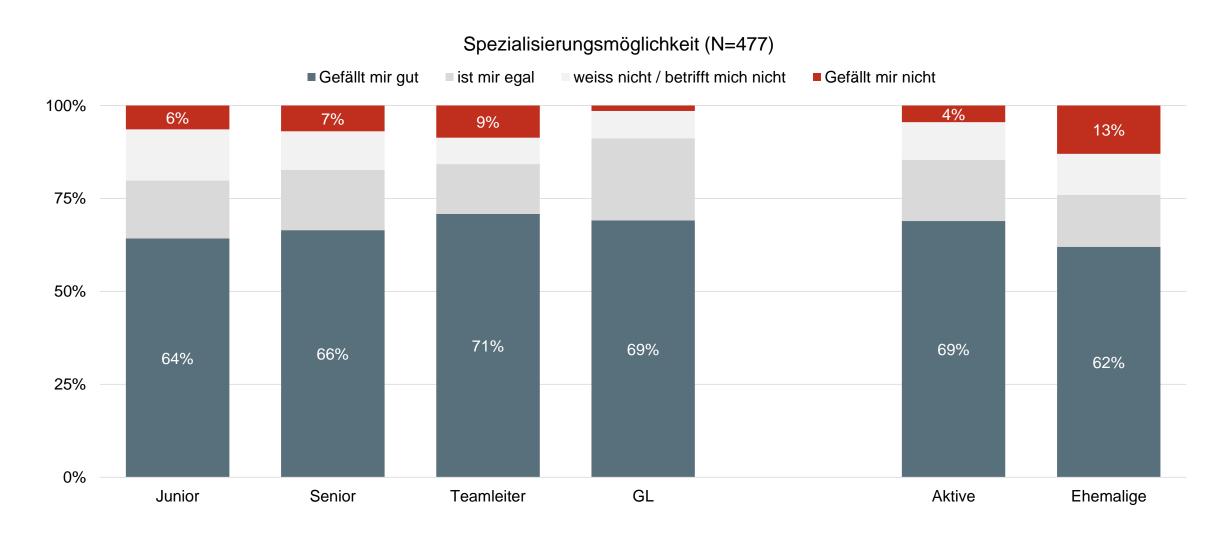
Einschätzungen: Die Arbeit auf der Liegenschaft ist beliebt, vor allem bei Seniors



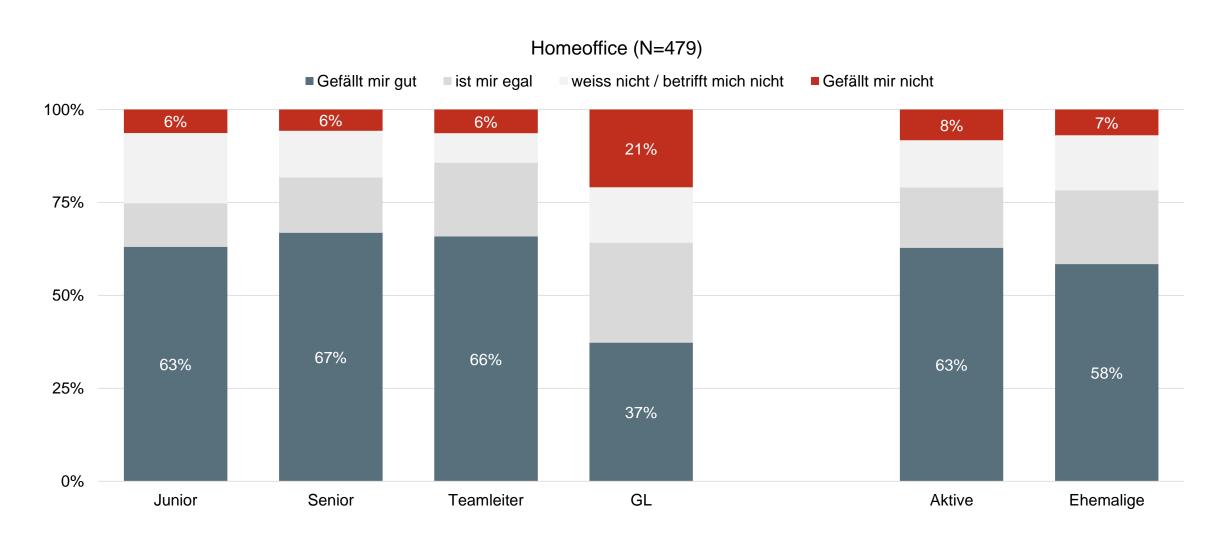
Einschätzungen: Der Kontakt mit Eigentümern wird mit steigender Verantwortung beliebter



Einschätzungen: Auch Spezialisierungsmöglichkeiten werden mit der Zeit attraktiver



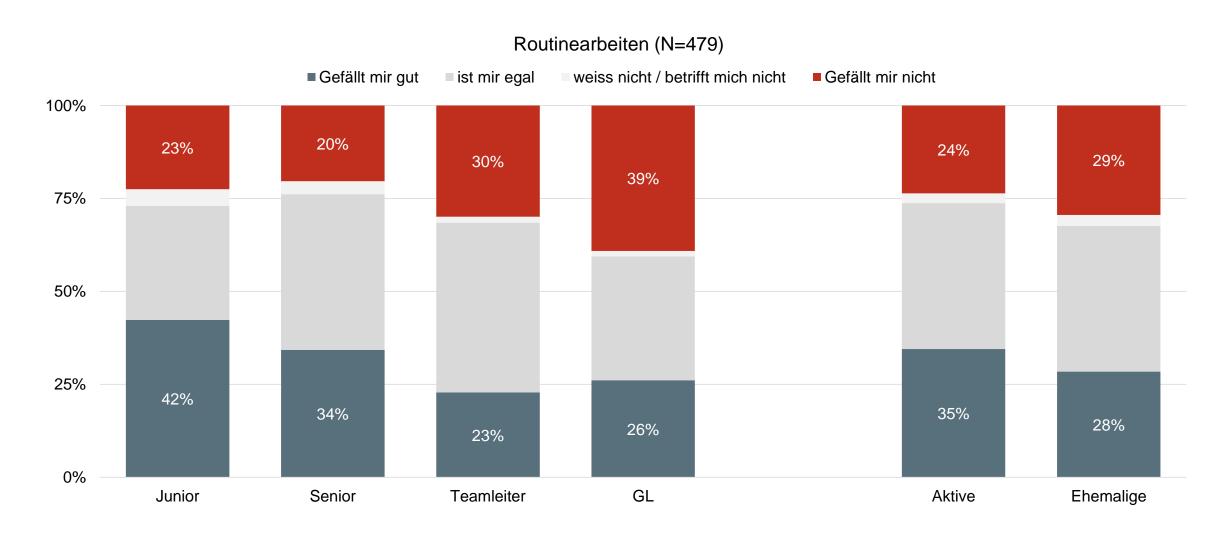
Einschätzungen: Kaum jemand hat etwas gegen Homeoffice – ausser in der GL



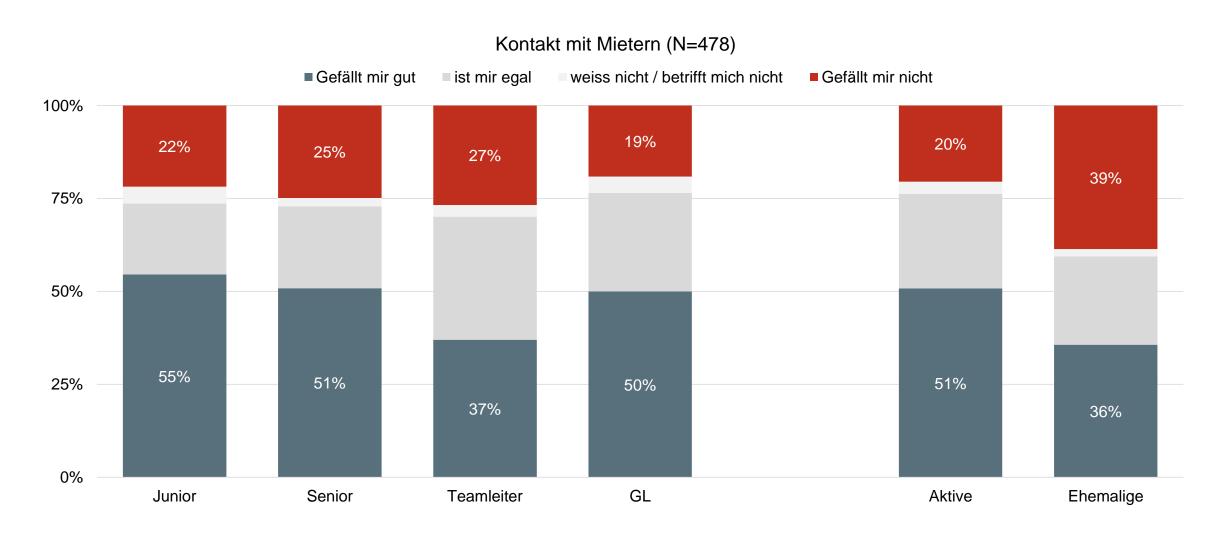
WAS MACHT DEN BEWI-JOB WENIGER ATTRAKTIV?

«Wie schätzen Sie unterschiedliche Aspekte des Bewi-Jobs ein?»

Einschätzungen: Routinearbeiten verlieren auf dem Karrierepfad ihren Reiz

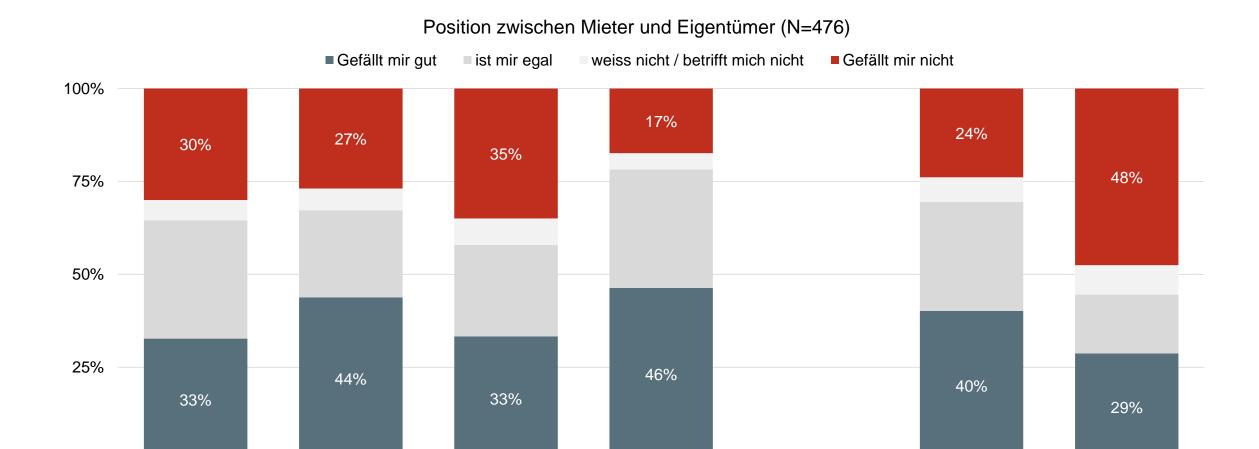


Einschätzungen: Der Kontakt mit Mietern ist auf allen Hierarchien ein Thema



Einschätzungen: Die Sandwich-Position beschäftigt Juniors und Teamleiter

Teamleiter



GL

Ehemalige

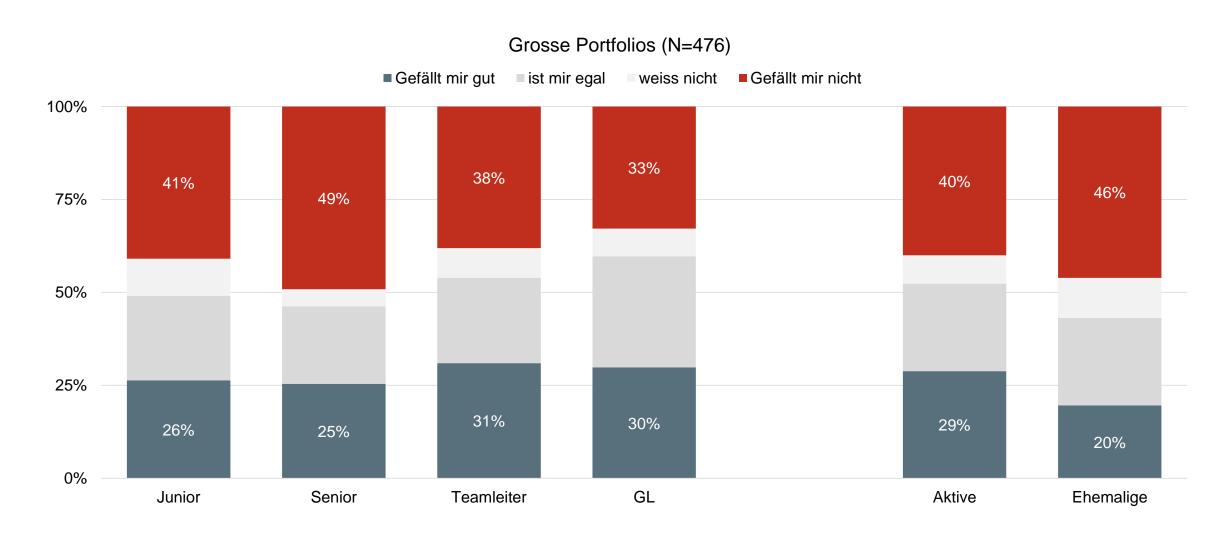
Aktive

Junior

Senior

0%

Einschätzungen: Die grossen Portfolios bekommen – auch in der GL – keine guten Noten

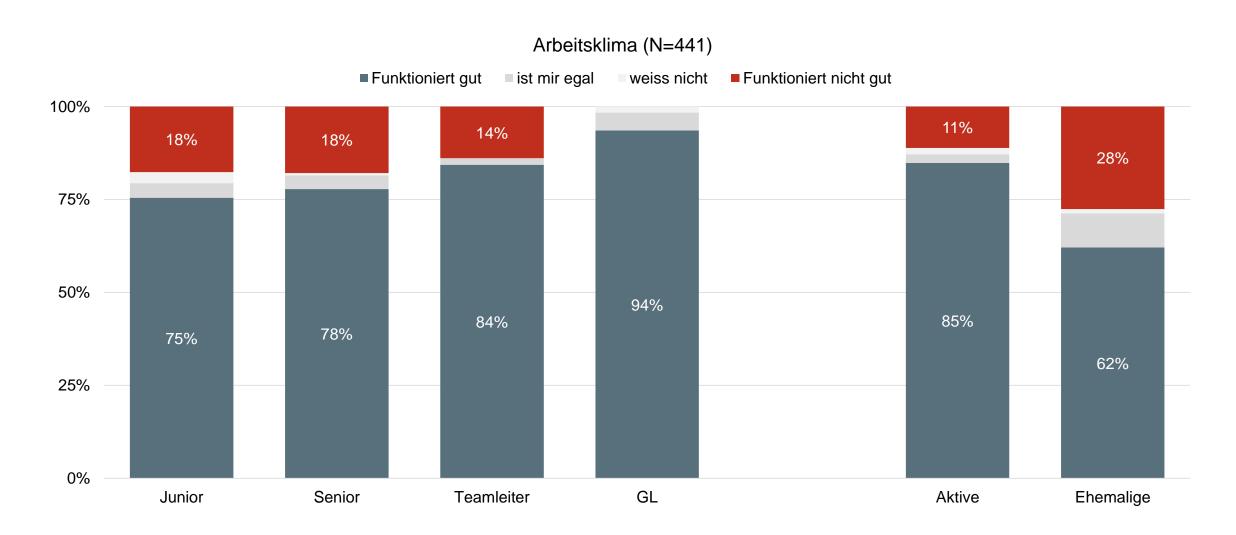


WAS FUNKTIONIERT GUT?

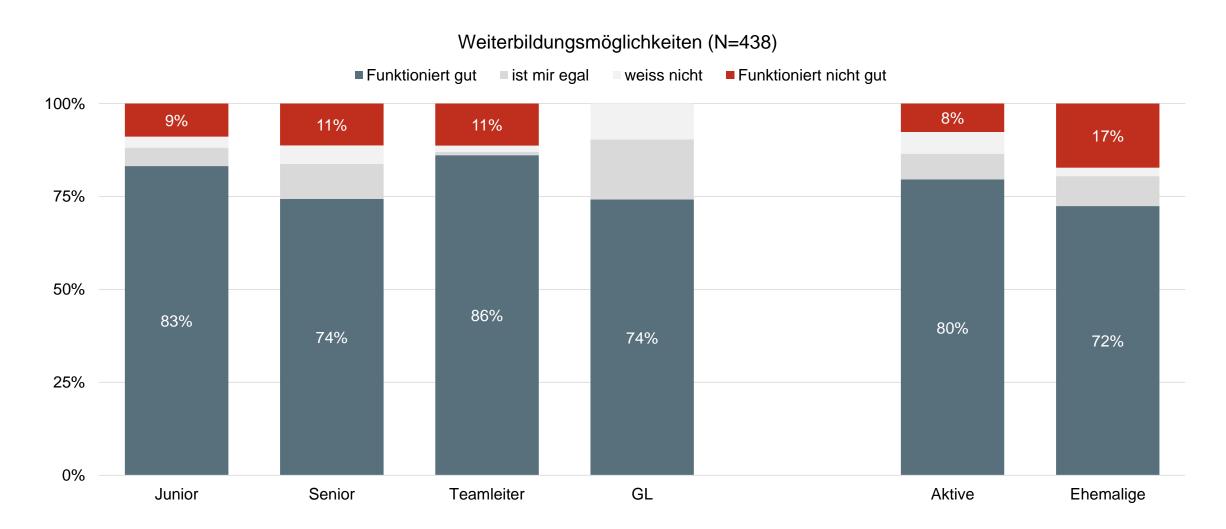
«Wie funktionieren folgende Aspekte im Bewi-Job?»



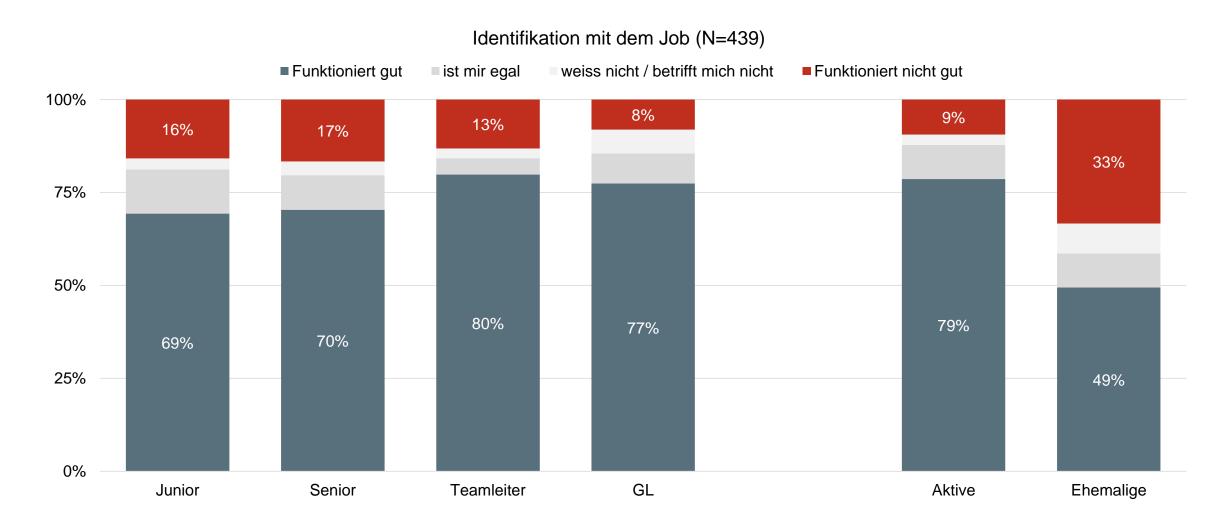
Diagnosen: Das Arbeitsklima ist in der Regel kein Thema – ausser für Ehemalige



Diagnosen: Weiterbildungsmöglichkeiten funktionieren in der Regel gut



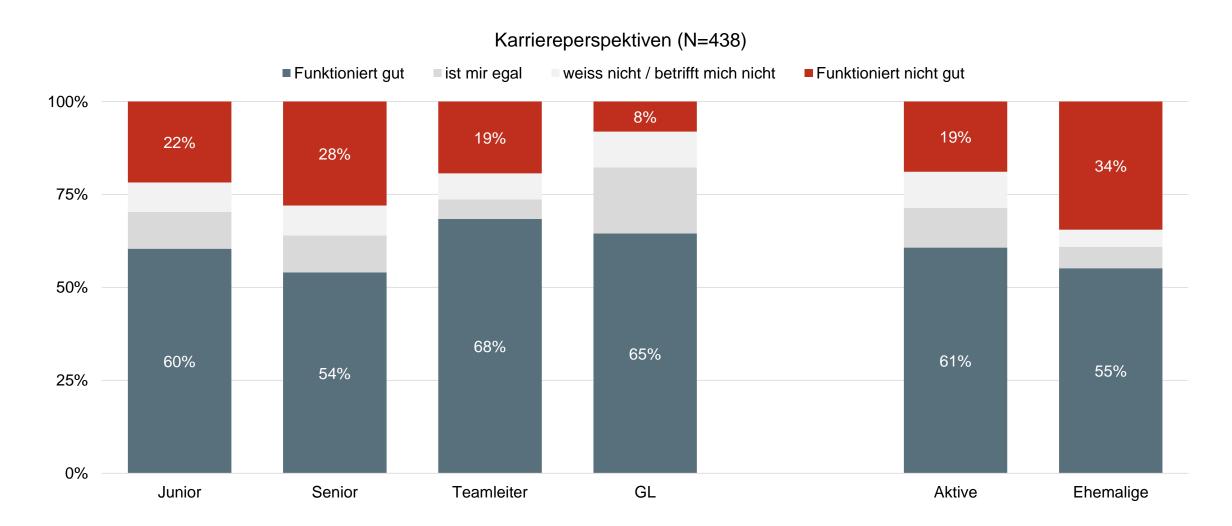
Diagnosen: Die Identifikation mit dem Job ist selbst bei Ehemaligen eher hoch



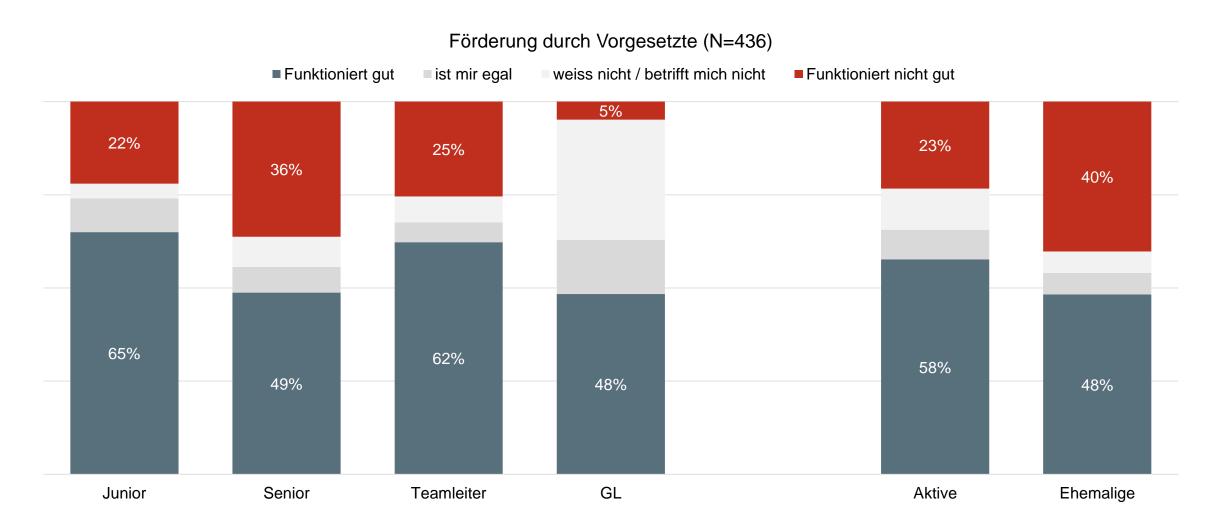
WAS FUNKTIONIERT WENIGER GUT?

«Wie funktionieren folgende Aspekte im Bewi-Job?»

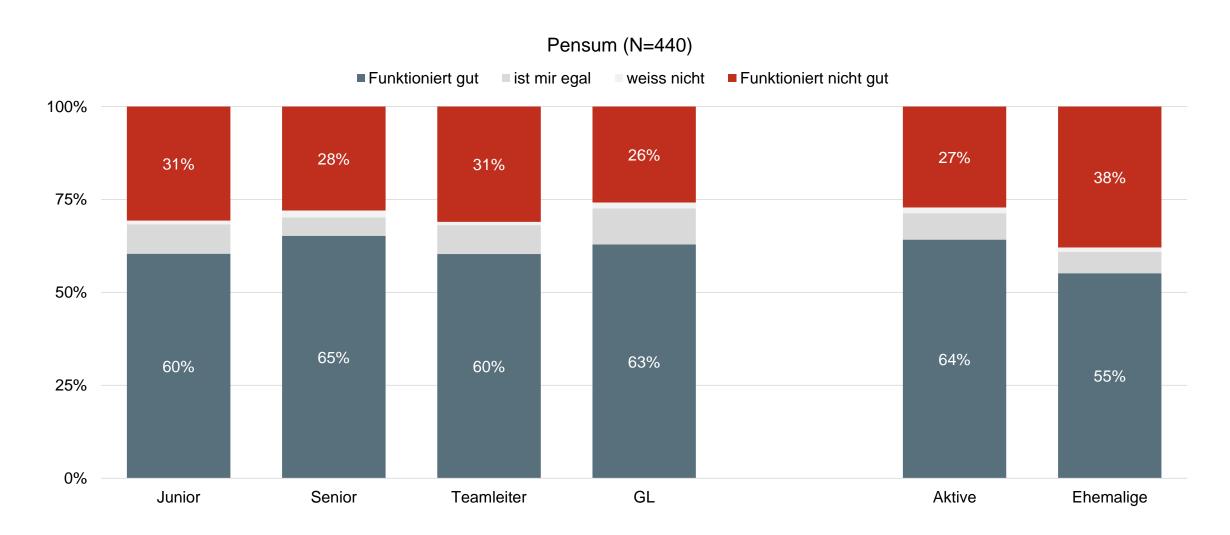
Diagnosen: Karriereperspektiven bereiten vor allem für Seniors (und Ehemaligen) Kopfweh



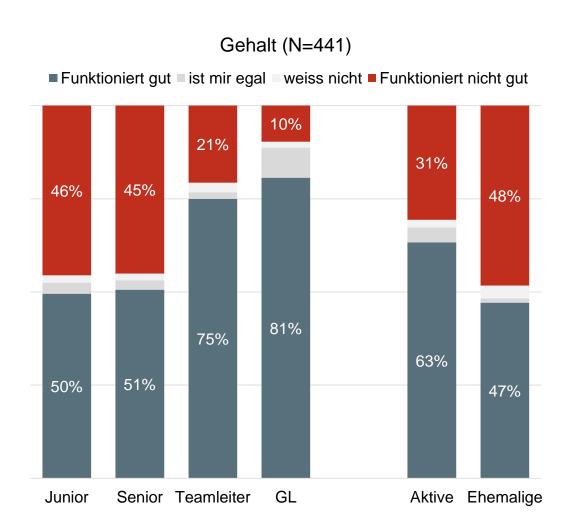
Diagnosen: Seniors und Ehemalige erwarten eine bessere Förderung durch Vorgesetzte

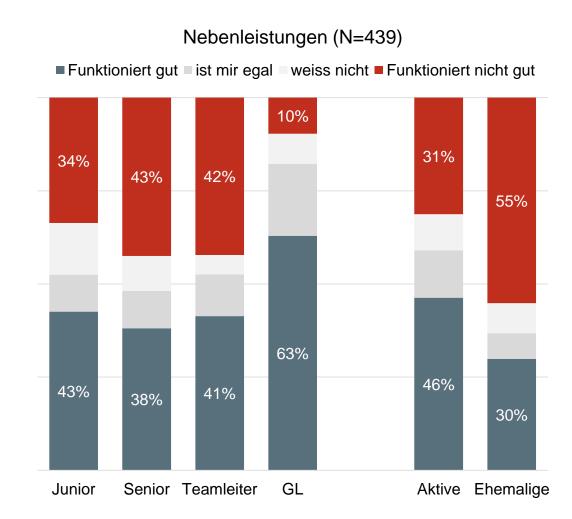


Diagnosen: Pensen sind auf allen Hierarchiestufen ein Thema

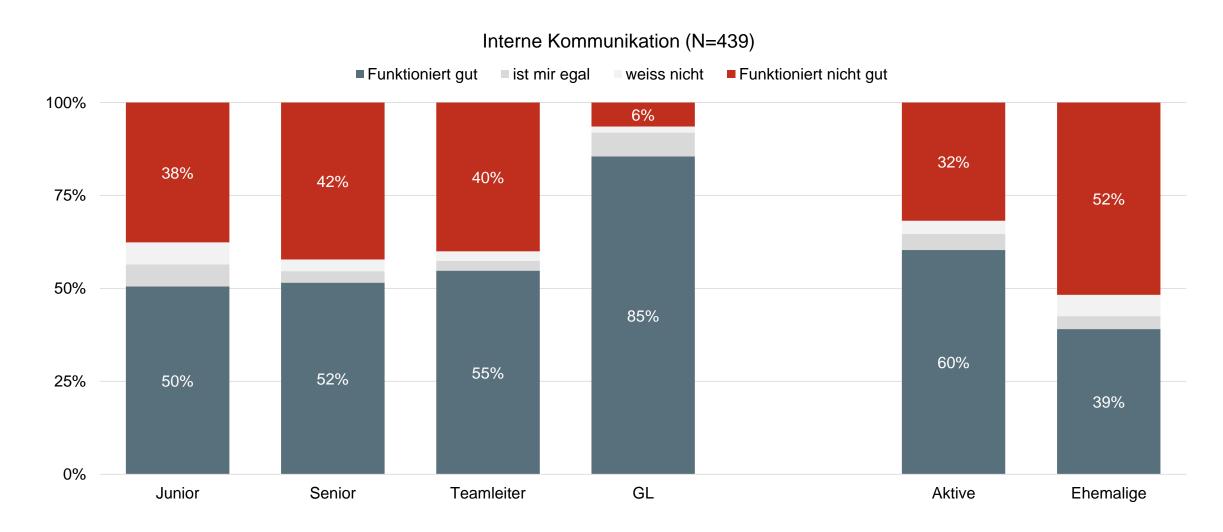


Diagnosen: Gehalt und Nebenleistungen werden vor allem an der Front bemängelt

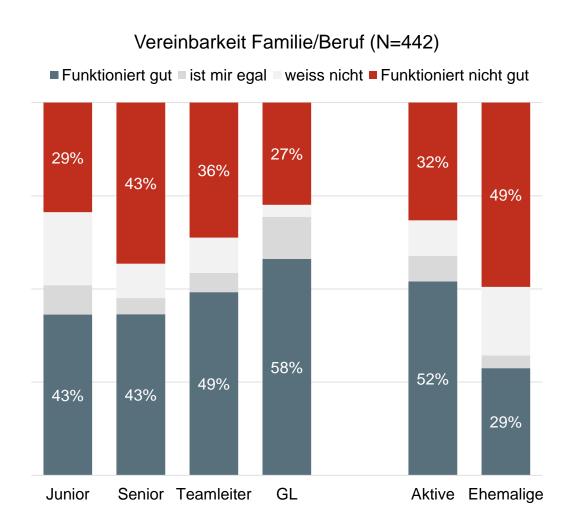


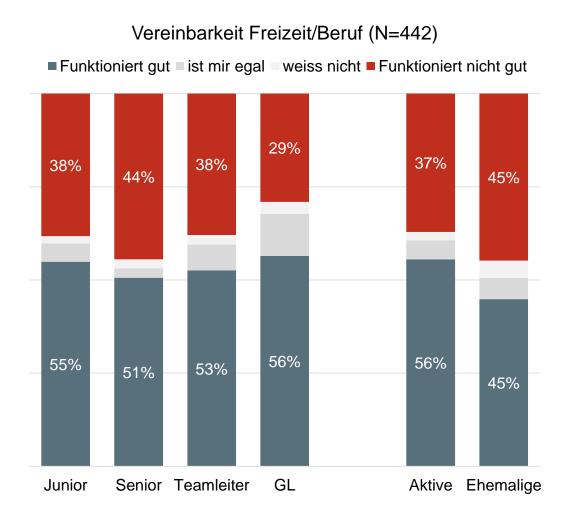


Diagnosen: Die interne Kommunikation ist klar verbesserungswürdig – ausser für die GL

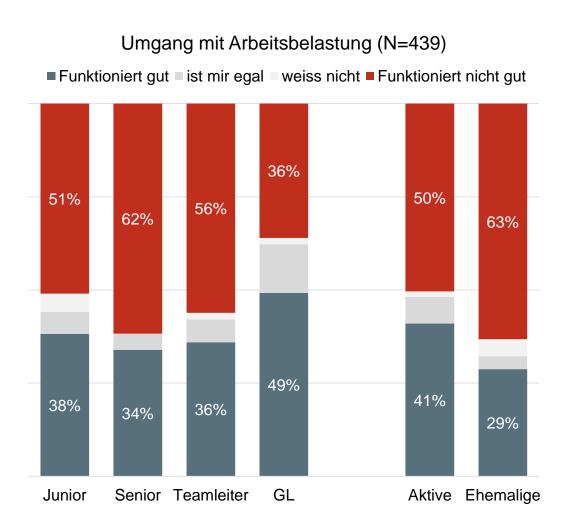


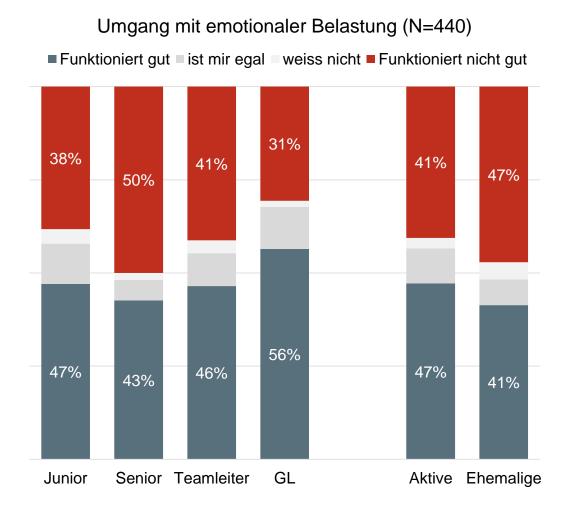
Diagnosen: Die Work/Life-Balance ist v.a. für Seniors unbefriedigend





Diagnosen: Die Belastung ist für alle schwierig, Seniors sind besonders unter Druck





Diagnosen: Was müsste sich aus Ihrer Sicht ändern, damit der Bewi-Job attraktiver wird?

